

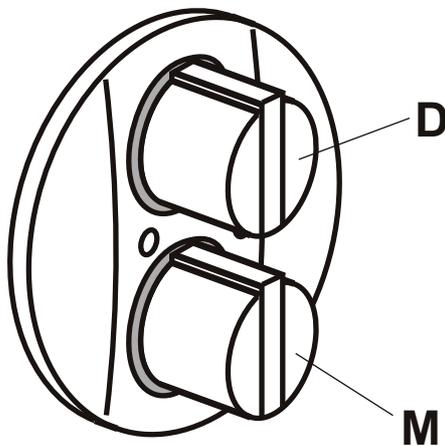
## 7. BETRIEB

Wir möchten unsere Kunden darauf aufmerksam machen, dass die Stromzufuhr zur Duschkabine vor dem Duschen hergestellt werden muss. Nach dem Duschen kann die Stromzufuhr wieder unterbrochen werden. Wenn Sie die Duschkabine über einen langen Zeitraum nicht benutzen (z. B. wenn Sie in Urlaub gehen), empfehlen wir Ihnen, die Stromzufuhr zu der Kabine zu unterbrechen.

Bei Betriebsstörungen muss der BENUTZER die Stromzufuhr zur Duschkabine unterbrechen und Kontakt mit dem nächstgelegenen Kundendienst aufnehmen.

Achtung: Die Temperatur des Wassers muss mit der Mischarmatur (M) eingestellt werden.)

Bei einem Stromausfall kann die Handdusche mithilfe der Handsteuerung (D) verwendet werden, die sich über dem Mischer (M)



Der Benutzer muss gewährleisten:

- dass die Installation durch qualifiziertes Personal und in Übereinstimmung mit den landesspezifischen Vorschriften und Normen gemäß den Bestimmungen im 1. und 2. Teil der vorliegenden Bedienungsanleitung ausgeführt wird.
- Die einwandfreie Funktion des Differentialschalters (der elektrischen Anlage) muss regelmäßig geprüft werden.

### ÜBER DEN UMLEITER „D“ GESTEUERTE FUNKTIONEN

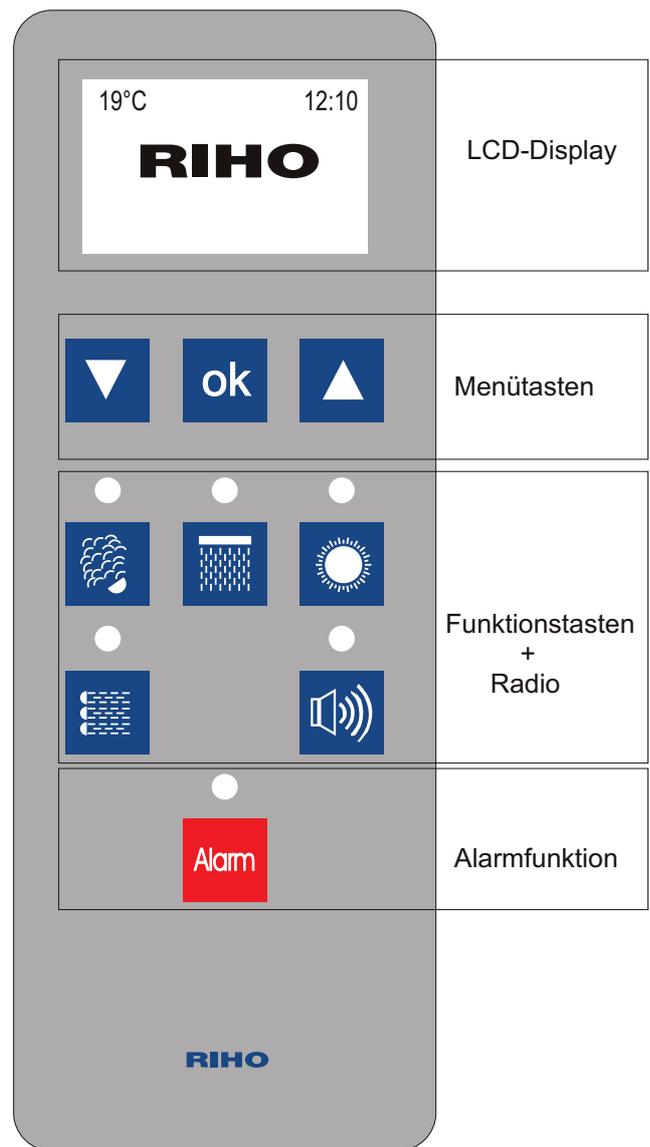
#### Funktion Handdusche (manuell)

Den Umleiter (D) entgegen dem Uhrzeigersinn auf das auf dem Panel abgedruckte Symbol ◀ ☂ drehen.

#### Funktion Kopfdusche (manuell)

Den Umleiter (D) im Uhrzeigersinn auf das auf dem Panel abgedruckte Symbol ▶ ☂ drehen.

ACHTUNG: Wenn sich der Umleiter in der mittleren Position befindet, ist er geschlossen.



### EINSTELLEN DER ZEIT



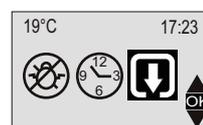
Wenn Sie die Taste **ok** einige Sekunden lang gedrückt halten, wird auf dem Bildschirm ein Wahlmenü angezeigt.



Mit der Taste **▼** scrollen Sie zu dem Symbol für die Uhr (⌚); drücken anschließend die Taste **ok**.



Mit der Taste **▼** stellen Sie die Stunden ein. Mit der Taste **▲** stellen Sie die Minuten ein. Nach Einstellung der gewünschten Zeit drücken Sie **ok**.



Danach gelangen Sie zum Wahlmenü zurück. Durch erneutes Drücken der Taste **ok** können Sie dieses Menü verlassen.

## AKTIVIEREN DER SPÜLFUNKTION

Die KIWA-zertifizierten RIHO-Produkte sind zur Verhinderung von Bakterienwachstum (Legionellen) optimal entworfen. Trotzdem gehen wir durch Verwendung einer Spülfunktion noch einen Schritt weiter. Diese Funktion ermöglicht es Ihnen nämlich, die Leitungen durchzuspülen, ohne mit dem Wasser in Berührung zu kommen. Dies gilt nur für die elektrisch bedienbaren Funktionen.

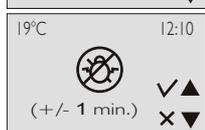
Die Handdusche müssen Sie manuell durchspülen.



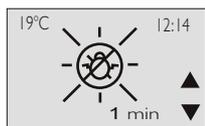
Stellen Sie das Thermostat auf den höchsten Stand. Halten Sie die Taste **OK** einige Sekunden lang gedrückt. Jetzt wird ein Wahlmenü angezeigt.



Mit der Taste **▼** scrollen Sie zu dem Symbol (☼), drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



Drücken Sie nun die Taste **▲**, wenn Sie der Ausführung des 1 Minute dauernden Programms zustimmen. Danach schließen Sie die Tür, und nach 30 Sekunden wird das Programm gestartet. Die Funktionen, die durchgespült werden, leuchten danach auf. Die restliche Programmdauer erscheint rechts unten auf dem Bildschirm.

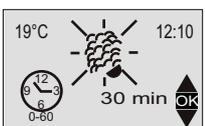


Wenn Sie die Funktion doch nicht einschalten möchten, drücken Sie **▼**. Nach Beendigung der Funktion oder deren Annullierung erscheint das Standardfenster.

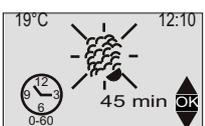


## DAMPFFUNKTION

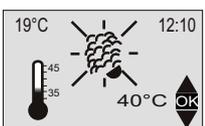
**Kabine erst benutzen wenn die Kabine die von Ihnen eingestellte Temperatur erreicht hat (20 Minuten max).**



Sie schalten die Dampffunktion durch Drücken der Taste **☼** ein. Das Standard-Dampfprogramm wird anschließend gestartet. Die Kabine wird auf 40°C erwärmt. Nach Erreichen der richtigen Temperatur fängt die eingestellte Dampfzeit an zu laufen. Die Countdown-Zeit wird im Display rechts unten wieder gegeben. Diese Zeit- und Temperatureinstellungen können während des Dampfvorgangs korrigiert werden.

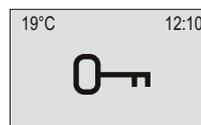


Wenn Sie die Dampfzeit verkürzen oder verlängern möchten, drücken Sie **▲ ▼** und stellen Sie die gewünschte Dampfzeit ein. Die eingestellte Zeit ist rechts unten auf dem Bildschirm sichtbar. Nach Einstellung der gewünschten Zeit drücken Sie **OK**. Sie erhalten jetzt die Möglichkeit, die gewünschte Temperatur einzustellen. Drücken Sie die Tasten **▲ ▼**, bis die gewünschte Temperatur eingestellt ist. Diese Einstellungen können Sie im



Laufe des Zyklus jederzeit vornehmen. Während der Aufheizphase muss die Tür der Kabine geschlossen bleiben. **Kabine erst benutzen wenn die Kabine die von Ihnen eingestellte Temperatur erreicht hat (20 Minuten max).** Nach Ablauf des Dampfyklus schaltet sich die Kabine automatisch aus. Nach Abschluss des Dampfvorgangs wird der Dampfgenerator entleert; die Entleerung wird von der sich über der Dampffunktion befindlichen blinkenden LED angezeigt. Sie können die Dampffunktion solange nicht mehr einschalten, bis der Entleerungszyklus beendet ist (die LED hört auf zu blinken).

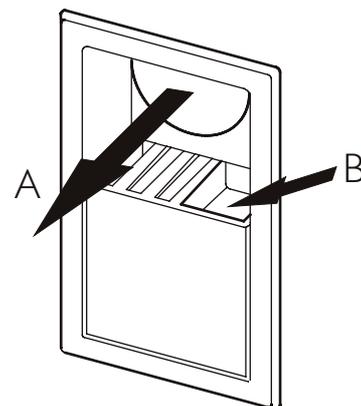
**ACHTUNG:** Die auf dem Bedienfeld angezeigte Temperatur kann um einige Grade von der Temperatur im Inneren der Duschkabine abweichen. Dies hängt von der Position der Kabine im Raum und von der Außentemperatur ab.



Wenn die Dampffunktion in Betrieb ist, können Sie die Massagedüsen nicht einschalten. Sollten Sie dies dennoch versuchen, erscheint ein Schlüsselsymbol auf dem Bildschirm. Umgekehrt wird dieselbe Sperre angezeigt. Sie haben aber die Möglichkeit, die Radio- oder Lichtfunktion einzuschalten.

## AROMADAMPFVERTEILER

Ihre Dampfkabine ist mit einem Aromadampfverteiler ausgestattet. Aus den Öffnungen A tritt der Dampf aus und über B können Sie einige Tropfen ätherischer Öle dem Dampf hinzufügen.

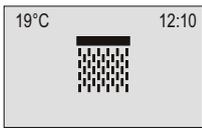


**ACHTUNG:** Der Ausgang (A) der Dampföffnung ist heiß, halten Sie niemals Gliedmaßen oder Gegenstände davor. Dies kann nämlich schwere Brandwunden verursachen.

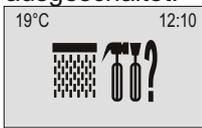
**ACHTUNG:** Decken Sie den Ausgang (A) unter keinen Umständen ab. Dadurch kann im Dampfgenerator ein sehr hoher Druck entstehen.

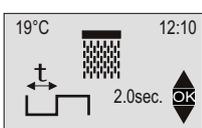
**ACHTUNG:** Verwenden Sie niemals gefärbte oder aggressive ätherische Öle; diese können das Material Ihrer Duschkabine angreifen. Konsultieren Sie Ihren Lieferanten für ätherische Öle.

## KOPFDUSCHE / SCHOTTISCHE DUSCHE

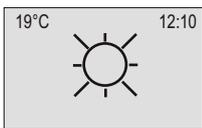
 Zum Einschalten der Kopfdusche drücken Sie die Taste , die Kopfdusche dann wird sofort in Betrieb gesetzt. Die Temperatur wird mithilfe des Mischers eingeschaltet.

Zum Einschalten der Funktion Schottische-Dusche halten Sie die Taste  länger gedrückt; die Funktion wird automatisch gestartet. Die Warmwassertemperatur wird mithilfe des Mischers eingeschaltet. Wenn Sie diesen auf kalt einstellen, ist kein Temperaturunterschied zwischen dem Warm- und Kaltzyklus mehr erkennbar. Diese Funktion hat eine maximale Dauer von 30 Minuten, danach wird sie von der Software automatisch ausgeschaltet.

 Wenn Sie die Einstellung der schottischen Dusche verändern möchten, drücken Sie 2 Sek. lang die Taste , daraufhin wird ein Einstellfenster angezeigt. Lassen Sie die Taste danach los. Die Warmwasserzeit ist standardmäßig auf 5.0sec. eingestellt; Sie können diese Einstellung mithilfe der Tasten   ändern. Nach dem Drücken der

 Taste  erhalten Sie die Gelegenheit, die Kaltwasserzeit einzustellen, die standardmäßig auf 2 Sekunden eingestellt ist. Wenn Sie nun  drücken, wird die Funktion Schottische-Dusche gestartet. Diese Funktion wird durch erneutes Drücken der Taste  wieder ausgeschaltet.

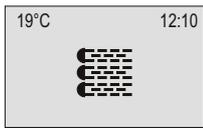
## LICHTFUNKTION

 Zum Einschalten der Beleuchtung drücken Sie die Taste , das Licht geht dann an. Zum Ausschalten drücken Sie erneut dieselbe Taste.

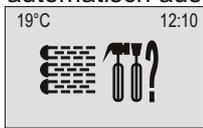
## FARB-THERAPIE (OPTIONAL)

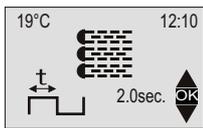
 Zum Einschalten der Farb-Therapie drücken Sie 2 Sek. lang die Taste , die die Farbtherapiefunktion in Betrieb setzt; das gesamte sichtbare Lichtspektrum wird daraufhin nacheinander wiedergegeben. Wenn Sie eine bestimmte Farbe festlegen möchten, drücken Sie die Taste ; wenn Sie eine weitere Farbe wählen möchten, drücken Sie die Taste , die Funktion wird dann erneut gestartet. Sie schalten die Funktion aus, indem Sie nochmals die Taste  drücken.

## VERTIKALE UNTERWASSERMASSEGE

 Zum Einschalten der vertikalen Unterwassermassage drücken Sie ; die Massagedüsen werden dann sofort in Betrieb gesetzt. Die Temperatur wird mithilfe des Mischers eingeschaltet.

Wenn Sie die standardmäßig abwechselnde Unterwassermassagefunktion einschalten möchten, halten Sie die Taste  länger gedrückt, die Funktion startet dann automatisch. Die Warmwassertemperatur wird mithilfe des Mischers eingeschaltet. Diese Funktion hat eine maximale Dauer von 30 Minuten, danach wird sie von der Software automatisch ausgeschaltet.

 Die abwechselnde Unterwassermassagefunktion stellen Sie folgendermaßen ein. Sie halten die Taste  2 Sek. lang gedrückt; wenn das Einstellmenü angezeigt wird, lassen Sie die Taste los. Durch Drücken der Tasten   können Sie in diesem Menü die Intervallzeit ändern (standardmäßig 2.0sec.). Sie schalten die Funktion aus, indem Sie erneut die Taste  drücken.

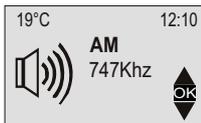




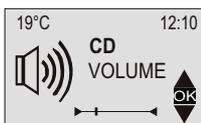
## RADIO AM/FM



Zum Einschalten des Radios drücken Sie die Taste . Die Lautstärkeeinstellungen werden auf dem Bildschirm angezeigt; Sie können diese durch Drücken der Tasten regeln; nachdem Sie die Einstellungen durch Drücken der Taste bestätigt haben, können Sie mithilfe der Tasten einen Sender wählen.



Wenn Sie die Taste länger gedrückt halten, erfolgt ein Durchlauf von FM zu AM zu CD und wieder zurück. Wenn Sie die Taste loslassen, wenn AM auf dem Display erscheint, stellen Sie das Radio auf den AM-Modus ein. Die Wahl- und Einstellungsmöglichkeiten entsprechen dann denen des FM-Modus, d. h. Sie können Lautstärke und Sender wählen.



Ferner besteht die Möglichkeit, eine externe Schallquelle an das Gerät anzuschließen (0,775 VAC – max. 1 VAC). Sie gelangen nach Einschalten des Radios in dieses Menü. Danach halten Sie die Taste gedrückt, bis das Fenster für die CD-Lautstärke angezeigt wird. Hier können Sie die gewünschte Lautstärke einschalten.

Durch Drücken der Taste schalten Sie das Radio wieder aus. Die zuletzt verwendete Einstellung wird gespeichert (es sei denn, Sie haben den Hauptschalter ausgeschaltet).



## ALARMFUNKTION



Die Alarmpfunktion kann vom Benutzer bei Problemen aktiviert werden. Alle Funktionen der Kabine werden dann ausgeschaltet. Sie können diese Funktion ausschalten, indem Sie mehrere Sekunden lang die Alarmpaste drücken.

Der Alarm wird auch bei einem elektronischen Problem ausgelöst (konsultieren Sie dazu die Störungs-codes und die Tipps zur Behebung von Problemen). Bei einem eventuellen Störungscode müssen Sie sich merken, wie häufig die LEDs in einem Zyklus blinken.

## ALLGEMEINES

Verschiedene Funktionen können kombiniert werden; allerdings müssen Sie dabei (bei Massagedüsen) auf eine ausreichende Wasserzufuhr und den entsprechenden Wasserabfluss achten. Funktionen, die nicht kombiniert werden können, werden durch Erscheinen eines Schlüsselsymbols auf dem Bildschirm gekennzeichnet.

**ACHTUNG:** Die Alarmpaste darf nicht zum Ausschalten von Funktionen verwendet werden. Gespeicherte Daten, z. B. Radio-Einstellungen, werden hierdurch gelöscht.



## 8. STÖRUNGEN UND URSACHEN

### Funktion des Dampfkessels

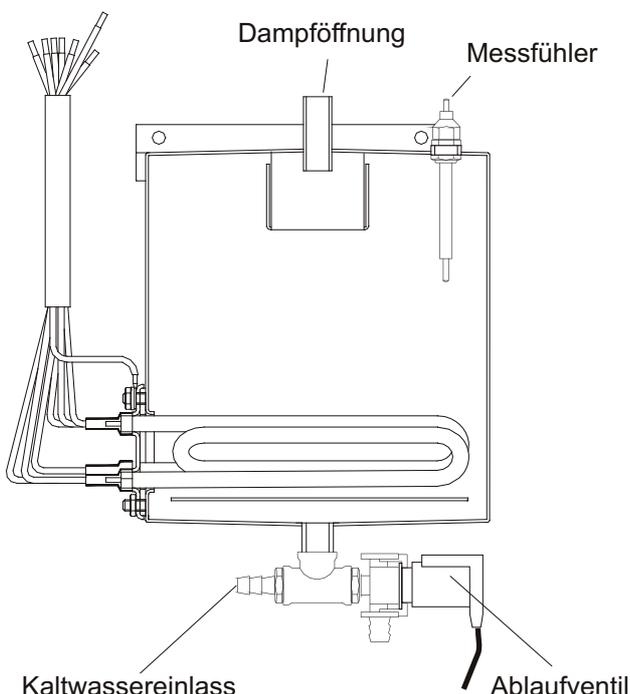
Wenn die Dampffunktion eingeschaltet wird, beginnt der Kessel sich an der Unterseite bei dem Kaltwassereinlass zu füllen.

Das Füllen dauert an, bis ein bestimmtes Niveau erreicht ist. Dieses Niveau wird durch einen Messfühler im Dampfkessel erfasst. Im Anschluss daran folgt eine automatische Kalibrierung des Messfühlers. Der Dampfprozess wird in Betrieb gesetzt.

Das Wasser wird mithilfe eines Dampfelements erwärmt, das aus einer 2,4 kW- und einer 1 kW-Spirale besteht. Die 2,4 kW-Spirale funktioniert auf der Grundlage einer Ein-Aus-Schaltung, und die 1 kW-Spirale ist stufenlos regelbar. Bei einem normalen Betrieb ist die 2,4 kW-Spirale immer eingeschaltet. Die 1 kW-Spirale wird in Abhängigkeit von der Temperatur in der Kabine geregelt, um die eingestellte Temperatur zu gewährleisten. Wenn eine hohe Außentemperatur vorliegt und/oder die gewünschte Temperatur niedrig eingestellt ist, bleibt die 2,4 kW-Spirale ausgeschaltet und regelt die 1 kW-Spirale die Temperatur. Bei extrem hohen Außentemperaturen schalten sich die 1- und die 2,4 kW-Spiralen aus, dann wird daher in der Kabine auch kein Dampf erzeugt. Die Dampfmenge ist proportional zu der zugeführten Leistung.

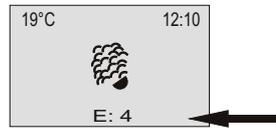
Durch den Dampfverbrauch sinkt der Wasserstand und der Dampfkessel wird automatisch aufgefüllt. Sollte der Messfühler unverhofft nicht funktionieren und der Kessel sich dadurch beispielsweise ganz entleeren, ist die Heizspirale durch eine thermische Abschaltsicherung geschützt.

Am Ende des Dampfzyklus wird der Kessel automatisch entleert (die Dampf-LED blinkt). Der Dampfkessel entleert sich dann in ungefähr 5 Minuten. Dann ist der Dampfkessel leer und kann ein neuer Dampfzyklus gestartet werden.



### Störungs-codes

Der Störungscode wird wie folgt im Display angezeigt.



Störungs-codes

#### Code E1:

##### BEDEUTUNG:

Zu Beginn des Dampfzyklus wird zuerst der Dampfgenerator mit Wasser gefüllt. Dieser Code wird angezeigt, wenn die Zeit zum Auffüllen zu kurz oder zu lang ist.

##### URSACHE/BEHEBUNG

- Kein Wasser vorhanden. Kontrollieren Sie mit der Handdusche, ob Wasser vorhanden ist.
- Zu niedriger Wasserdruck in der Kabine (min. 1,5 bar). Prüfen Sie, ob die aus Ihrer Handdusche kommende Wassermenge mit der üblichen Menge übereinstimmt.
- Der Dampfgenerator war nach dem letzten Dampfzyklus noch voll. Möglicherweise ein defektes Ablaufventil oder Kalk, der das Auslassventil des Dampfgenerators blockiert.
- Die Zuleitung von Wasser zum Dampfgenerator ist durch einen verstopften Filter blockiert (siehe Position Nummer 51 in der Ersatzteilliste). Wenn das so ist, muss dieser durch einen anerkannten Installateur ausgetauscht werden.
- Der Messfühler für den Wasserstand erfasst den Wasserstand im Dampfgenerator nicht richtig. Durch Kalkablagerungen auf dem Messfühler können falsche Messwerte an die Elektronik weitergeleitet werden (Anzeichen: Es kommt Wasser aus der Dampföffnung). Der Messfühler ist nicht richtig angeschlossen oder es liegt ein Kurzschluss vor. Wenden Sie sich an einen anerkannten Installateur und lassen Sie den Messfühler richtig anschließen.

#### Code E2:

##### BEDEUTUNG

Die Temperatur der Kabine ist nach dem Starten und dem Verstreichen von 10 Minuten gesunken (nach dem Einschalten eines Dampfzyklus).

##### URSACHE/BEHEBUNG- Die Tür schließen

- Die Tür war während der Aufheizphase möglicherweise offen.
- Kontrollieren Sie, ob der Dampfgenerator Dampf erzeugt.
- Kontrollieren Sie, ob der Dampfgenerator ausreichend Dampf erzeugt.
- Stimmt die Temperatur im Wiedergabedisplay

## **Code E3:**

### **BEDEUTUNG**

Die eingestellte Temperatur wird in der Kabine nicht innerhalb von 30 Minuten erreicht.

### **URSACHE/BEHEBUNG**

- Die Tür war während der Aufheizphase möglicherweise offen.
- Der Türspalt ist zu groß. (Das Ausgleichsprofil dichtet nicht richtig.)
- Der Temperatursensor ist defekt, die Temperaturanzeige auf dem Display zeigt eine zu hohe oder zu niedrige Temperatur an.
- Keine Dampfproduktion.  
Möglicherweise liegt ein defektes Heizelement vor. Kontrollieren Sie, ob der Dampfschlauch auf die richtige Weise an die Dampföffnung angeschlossen ist.
- Die Dampfproduktion ist zu niedrig im Vergleich zur normalen Menge. Der Dampfgenerator besteht aus 2 Heizelementen; eines dieser Elemente kann thermisch ausgeschaltet sein.
- Der Dampfgenerator erzeugt Dampf, die Temperatur steigt jedoch nicht oder zu wenig. Die Raumtemperatur ist zu niedrig. (Empfohlen wird min. 20°C)  
Die Kabine steht vor nicht isolierten Außenwänden. Wände, vor denen die Kabine aufgestellt wird, müssen isoliert oder mit einer Wandheizung ausgestattet sein. Die Mauern an denen die Kabine angebracht wird, müssen isoliert (mind. Hohlwand als Aussenwand) oder mit einer Mauerheizung ausgestattet sein.

## **Code E4:**

### **BEDEUTUNG**

Der Dampfgenerator ist beim Einschalten der Dampffunktion nicht leer oder der Dampfgenerator wurde nach dem Beenden der Dampffunktion nicht entleert.

### **URSACHE/BEHEBUNG**

- Während des Dampfvorgangs ist die Spannung ausgefallen, wodurch der Kessel nicht entleert wurde (das Ende des Zyklus wurde durch den Spannungsausfall übersprungen).
- Eventuell verstopft Kalk das Ablaufventil des Dampfgenerators. Beauftragen Sie einen anerkannten Installateur mit der Entkalkung des Dampfgenerators.
- Das Ablaufventil funktioniert nicht. Eventuell ist eine Spule bei diesem Ventil defekt oder funktioniert die Elektronik nicht einwandfrei.
- Kurzschluss auf dem Messfühler durch Kondensbildung und/oder Feuchtigkeit. Der Raum hinter der Kabine wird nicht ausreichend gelüftet.
- Siehe auch Störung E1

## **Code E5:**

### **BEDEUTUNG**

Der Dampfgenerator wird während des Dampfzyklus nicht aufgefüllt oder füllt sich während des Dampfzyklus nicht.

### **URSACHE/BEHEBUNG**

- Während des Dampfzyklus wird der Dampfgenerator nicht innerhalb von 15 Minuten aufgefüllt. Keine richtige Niveau-Erfassung mit dem Messfühler. Der Dampfgenerator muss von einem anerkannten Installateur entkalkt werden.
- Die Temperatur für den Dampfzyklus ist auf eine niedrigere oder die gleiche Temperatur eingestellt (z. B. auf 35°C) wie die Umgebungstemperatur; hierdurch benötigt der Dampfgenerator kaum Wasser. Starten Sie den Dampfzyklus erneut mit einer höher eingestellten Temperatur.
- Das Wasser erzeugt beim Siedepunkt zu große Blasen, da das zugeleitete Wasser zu viele Salze enthält. Wenn der Dampfgenerator zu lange stillgestanden hat, sollten Sie den Dampfzyklus mehrere Male starten und stoppen, um den Dampfgenerator und die Leitungen durchzuspülen. Wenn dieses Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an einen anerkannten Installateur zwecks Reinigung des Dampfgenerators.

## **Code E6:**

### **BEDEUTUNG**

Benutzeralarm.

### **URSACHE/BEHEBUNG**

Der Benutzer hat die Alarmfunktion ausgelöst. Heben Sie den Alarm aus, indem Sie den Alarmknopf länger als 2 Sekunden gedrückt halten.

## **Code E7: Die Anzeigelämpchen (LEDs) blinken 7 Mal in jedem Zyklus.**

### **BEDEUTUNG**

Der Dampfgenerator wird während des Dampfvorgangs über einen Zeitraum von mehr als 15 Minuten nicht aufgefüllt. Während des Dampfvorgangs wird Wasser aus dem Dampfgenerator verbraucht. Dieses muss wieder aufgefüllt werden und wenn das über einen längeren Zeitraum nicht geschieht, wird dieser Code angezeigt, um das Trockenlaufen des Dampfgenerators zu verhindern.

### **URSACHE/BEHEBUNG**

Hierfür kann es mehrere Ursachen geben. Siehe auch E5.  
Wenn dieses Problem weiterhin auftritt, lassen Sie die Anlage bitte von einem anerkannten Installateur nachsehen.